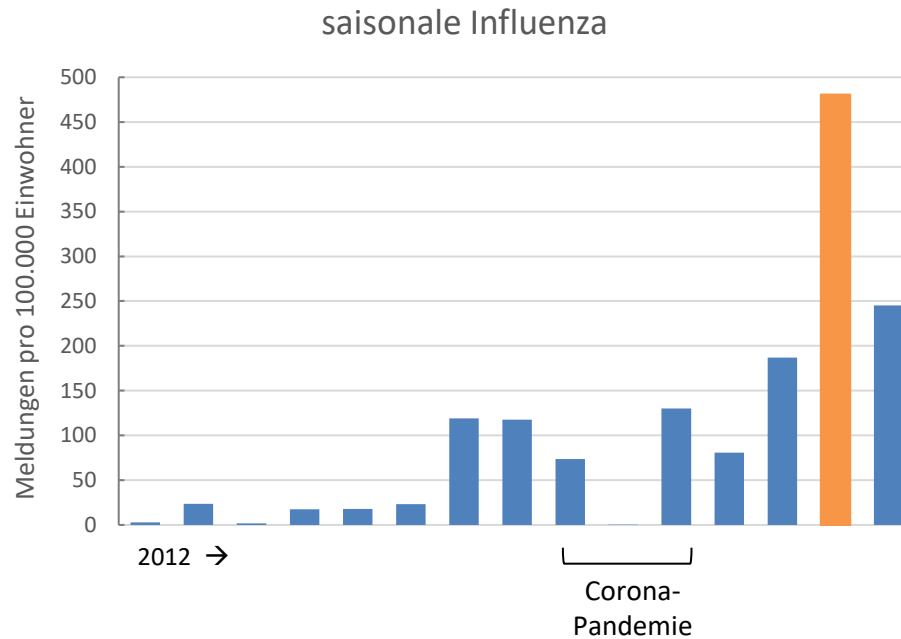




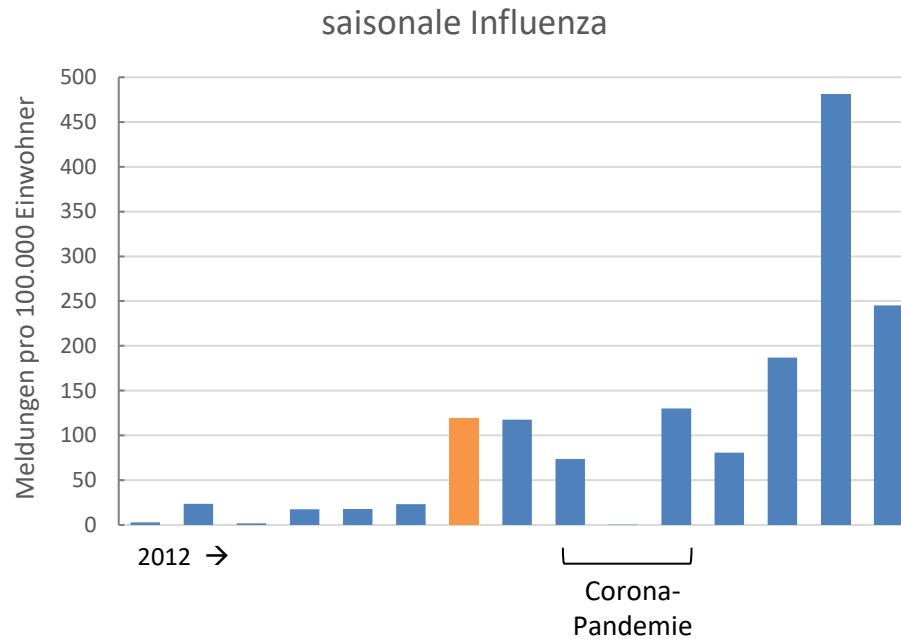
Influenza

Daten für Wuppertal, Zahlen und Empfehlungen



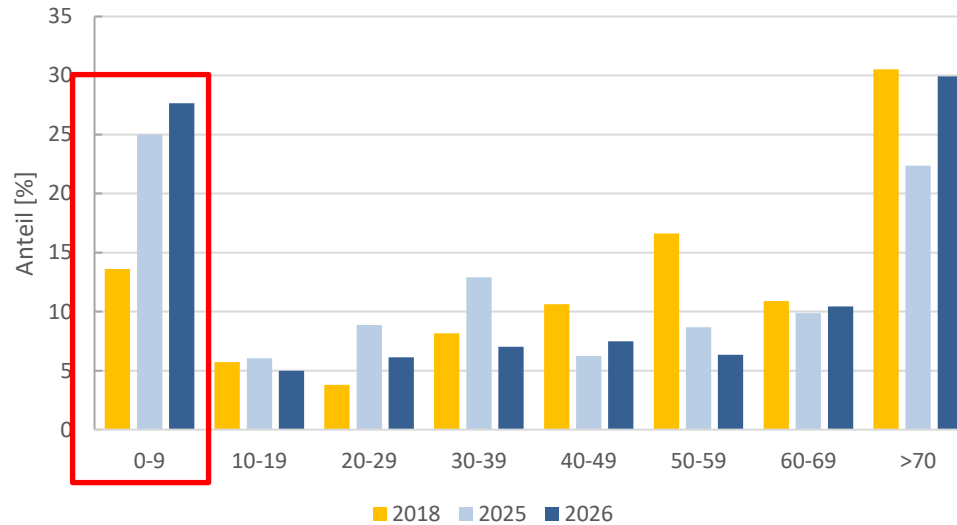
Die gemeldeten Influenza-Fälle schwanken jedes Jahr deutlich (s. Abb.). In 2025 wurden insgesamt 1730 Fälle (2026: bislang 883, 2024: 673, 2023: 291, 2018: 428) gemeldet und damit so viele Fälle wie noch nie. Die Situation war in den umliegenden Kreisen und kreisfreien Städten ähnlich.

Die Saison 2025/2026 begann früher und es gab viele Fälle. Insgesamt verlief diese Saison aber milder.



Die Saison 2017/2018 z.B. galt als besonders schwere Grippewelle. Im Vergleich zu früheren Jahren wurden verhältnismäßig viele ältere Menschen mit schweren Krankheitsverläufen hospitalisiert.

Altersverteilung



Die Saison 2017/2018 z.B. galt als besonders schwere Grippewelle. Im Vergleich zu früheren Jahren wurden verhältnismäßig viele ältere Menschen mit schweren Krankheitsverläufen hospitalisiert.

Das Alter ist allerdings nur einer von mehreren Faktoren, der relevant ist.

A – Säuglinge und Kleinkinder < 5 Jahre (0–59 Monate)													
Impfung/Immunisierung	Alter in Wochen			Alter in Monaten									
	0	4	6	2	3	4	5–6	7–10	11*	12	13–14	15	16–23
	U2	U3		U4			U5		U6				U7
Respiratorische Synzytial-Viren	mAk (Einmaldosis) je nach Geburtsmonat ^a												
Rotaviren			G1 ^b	G2	(G3)								
Tetanus ^c				G1		G2			G3 ^f				
Diphtherie ^c				G1		G2			G3 ^f				
Pertussis ^c				G1		G2			G3 ^f				
Hib ^c – <i>H. influenzae</i> Typ b				G1		G2			G3 ^f				
Poliomyelitis ^c				G1		G2			G3 ^f				
Hepatitis B ^c				G1		G2			G3 ^f				
Pneumokokken ^{c,d}				G1		G2			G3 ^f				
Meningokokken B ^a				G1		G2				G3 ^f			
Masern, Mumps, Röteln									G1			G2	
Varizellen									G1			G2	

B – Kinder ≥ 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene										
Impfung	Alter in Jahren									
	5–6	7–8	9–11	12–14	15–16	17	18–24	25–59	60–74	ab 75
	U9	U10	U11	J1		J2				
Tetanus	A1			A2					A ^b	
Diphtherie	A1			A2					A ^b	
Pertussis	A1			A2			A3 ^h			
Poliomyelitis				A1						
Hepatitis B										
HPV – Humane Papillomviren			G1 ^g /G2 ^g							
Meningokokken ACWY				G1						
Masern							S ⁱ			
Mumps, Röteln										
Varizellen										
Pneumokokken									S ^k	
Herpes zoster									G1 ^l /G2 ^l	
Influenza									S (jährlich) ^m	
COVID-19							Gx ^l		S (jährlich) ^m	
Respiratorische Synzytial-Viren										S ⁿ

Empfohlene Impfungen für ältere Erwachsene

- Tetanus & Diphtherie (Auffrischimpfung)
- Pneumokokken (Standardimpfung)
- Herpes Zoster (Grundimmunisierung)
- **Influenza (Standardimpfung, jährlich)**
- COVID-19 (Standardimpfung, jährlich)
- Respiratorische Synzytial-Viren (Standardimpfung)

Die jährliche Influenza Impfung sollte im Herbst/Winter erfolgen.

Influenza

Eine Impfung schützt

- ansprechen abhängig von individueller Immunkompetenz, vorherigen Impfungen u. Infektionen, Alter, Übereinstimmung der Impfung mit dem zirkulierenden Virus
- sollten Personen trotz Impfung erkranken: meist mildere u. kürzere Erkrankung, weniger Komplikationen, weniger KH-Aufenthalte

Für wen wird die Impfung gegen die saisonale Influenza empfohlen?

- alle Personen ab 60 Jahren*
- chronisch Erkrankte ab einem Alter von 6 Monaten
- Schwangere
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen (s.o.) gefährden können

Berufliche Indikation: med. und pflegerisches Personal, Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr

*Für Personen ≥ 60 Jahre werden inaktivierte Hochdosis- oder MF-59- adjuvantierte Influenza-Impfstoffe empfohlen

Zusammenfassung

Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten medizinischen Maßnahmen in der Prävention von Infektionskrankheiten bzw. von deren Komplikationen.

Auffrischimpfungen und ggf. Nachholimpfungen können in jedem Alter relevant sein.

Ab dem Alter von 60 Jahren oder beim Auftreten von Begleiterkrankungen ergeben sich weitere Impfindikationen, insb. auch für saisonale Impfungen

Bei einigen Impfungen besteht eine berufliche Indikation